



AERIAL®

Bedienungsanleitung

Luftentfeuchter

DH 10 / DH 20



Inhaltsverzeichnis

1	Generelle Hinweise	3
2	Funktionsweise	3 - 4
3	Sicherheitshinweise	4
4	Aufstellung & Transport	5
5	Bedienung	
5.1	elektrischer Anschluss	5
5.2	Inbetriebnahme	6
5.3	Bedientableau	6
5.4	Hygrostatregelung	6 - 7
5.5	Kondensatablauf	7 - 8
5.6	Automatische Abtauung	8
6	Einsatzbedingungen	8 - 9
7	Technische Daten	9 - 10
8	Wartung & Pflege	10 - 11
9	Störungssuche	11 - 12
10	Entsorgung	12
11	Schaltplan	13
12	Konformitätserklärung	14

1. Generelle Hinweise

Sie haben einen Luftentfeuchter der Firma AERIAL erworben und sich damit für ein bewährtes Qualitätsprodukt entschieden. Sollte es trotzdem einmal zu Komplikationen kommen, finden Sie nachfolgend Hinweise, wie diese Komplikationen möglichst einfach beseitigt werden können.

ACHTUNG

Überprüfen Sie bitte Ihren Luftentfeuchter unmittelbar nach Erhalt auf Transportschäden! Melden Sie eventuelle Schadensfälle sofort bei Anlieferung dem Transportunternehmen, Paketdienst, Post, ect. und vermerken Sie diese auf dem Versandpapier, bzw. Speditionsschein!

Sollten Sie nach dem Auspacken des Gerätes einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren zuständigen Verkäufer, bzw. Fachhändler.

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Luftentfeuchters diese Betriebsanleitung gründlich durch. So stellen Sie sicher, dass dieses Gerät über einen langen Zeitraum einwandfrei arbeitet und Ihnen unnötige Reparaturen und Kosten erspart bleiben.

Schalten Sie bei einer Funktionsstörung Ihr Gerät ab, und sichern Sie dieses gegen Wiedereinschalten durch das Trennen des Netzsteckers von der Steckdose.

Bewahren Sie bitte die Geräteverpackung auf, um das Gerät im Gewährleistungsfall sicher verschicken zu können. Um Platz zu sparen, trennen Sie einfach das Klebeband mit einem Messer auf, und falten Sie den Karton zusammen.

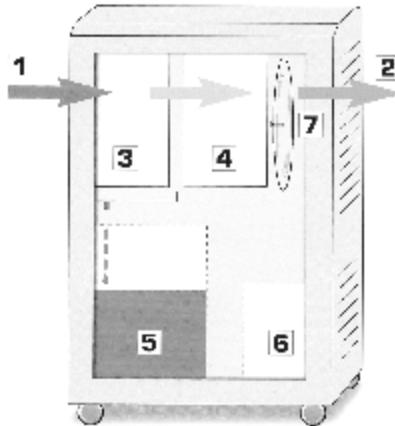
2. Funktionsweise

Der DH-Luftentfeuchter ist ausschließlich für die Luftentfeuchtung in geschlossenen Räumen vorgesehen. Der Luftentfeuchter kann die Bildung von Schwitzwasser verhindern, zu hohe Luftfeuchte beseitigen und eine bestimmte Luftfeuchte konstant halten. Die Einsatzdauer des Luftentfeuchters bis zur Trocknung eines Raumes und die zu erreichende Luftfeuchtigkeit sind stark von den Umgebungsbedingungen im Aufstellungsraum des Gerätes abhängig.

Der DH-Luftentfeuchter arbeitet nach dem Kondensationsprinzip mit Wärmerückgewinnung. Der Ventilator saugt die feuchte Luft durch ein Kühlregister (Verdampfer) an. Hier wird die Luft so weit unter den Taupunkt abgekühlt, dass der Wasserdampf der Luft als Wasser auskondensiert und in den Wasserauffangbehälter fließt. Die abgekühlte und getrocknete Luft wird am Kondensator wieder erwärmt. Durch den Wärmepumpeneffekt ist die Austrittsluft einige Grad wärmer als die angesaugte Raumlufte, und es ergibt sich ein Energiegewinn, der das 3-fache der elektrischen Energieaufnahme betragen kann.

Durch die ständige Zirkulation der Raumlufte durch das Gerät wird die absolute Feuchtigkeit der Luft kontinuierlich gesenkt. Die überschüssige Feuchtigkeit wird schonend und effizient entfernt.

- 1 – feuchte Raumluft
- 2 – Trockenluft
- 3 – Verdampfer
- 4 – Kondensator
- 5 – Wasserbehälter
- 6 – Kompressor
- 7 - Ventilator



3. Sicherheitshinweise

Die Kondensationstrockner der Serie DH sind mit Schutzeinrichtungen ausgerüstet. Die Geräte wurden einer Sicherheitsprüfung unterzogen. Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für:

- den Bediener,
- die Maschine und andere Sachwerte der Betreibers,
- die effiziente Arbeit der Maschine.

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Geräte zu tun haben, müssen

- entsprechend qualifiziert sein,
- diese Bedienungsanleitung genau beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kondensationstrockner dürfen ausschließlich zur Entfeuchtung von Luft bei Atmosphärendruck verwendet werden.

Gefahren durch Zubehör

Abwasserschläuche und Luftfilter müssen fachgerecht installiert werden und dürfen die Schutzeinrichtungen der Kondensationstrockner nicht außer Betrieb setzen. Die Bedienelemente müssen immer frei zugänglich bleiben.

Zugelassene Bediener

Die Bedienung der Kondensationstrockner darf nur von Personen durchgeführt werden, die vom Betreiber dazu beauftragt und eingewiesen wurden. Der Bediener ist im Arbeitsbereich Dritten gegenüber verantwortlich.

Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten an dem Gerät müssen klar festgelegt und eingehalten werden. Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko. Der Betreiber muss

- dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und
- sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.

4. Aufstellung und Transport

Die Luftentfeuchter der Serie DH sind für den mobilen Einsatz konzipiert. Bei der Aufstellung und beim Transport der Luftentfeuchter sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Entfeuchter muss so aufgestellt werden, dass die Luft ungehindert durch ihn zirkulieren kann. Der Luftfilter und auch die Lamellen der Frontwand dürfen nicht abgedeckt werden. Der Freiraum vor den Lamellen und dem Luftfilter muss mind. 1 Meter betragen.
- Vor jedem Ortswechsel des Gerätes ist das Gerät am Hygrostaten auszuschalten, der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen und der Wasserbehälter zu entleeren!
- Der Luftentfeuchter ist nur mit den dazu vorgesehenen Rollen- bzw. Griffsystemen zu bewegen!
- Der Entfeuchter darf nur auf ebenem Untergrund aufgestellt werden. Er muss ggf. gegen Wegrollen gesichert werden!
- Der Entfeuchter kann stehend oder liegend transportiert werden! Sofern möglich, ist der stehende Transport vorzuziehen.
- Das Gerät darf nur zum Zwecke der Luftentfeuchtung verwendet werden.

ACHTUNG:

Der Entfeuchter darf nicht durch Ziehen am Netzkabel bewegt werden

5. Bedienung

5.1 elektrischer Anschluss

Vor dem elektrischen Anschluss des Entfeuchters müssen folgende Punkte überprüft werden:

- Stimmt die Netzspannung mit der Spannung des Gerätes überein?
- Sind die Steckdose und das Versorgungsnetz ausreichend abgesichert?
- Ist bei Schwimmhallen oder Feuchträumen der erforderliche FI-Schutzschalter installiert?
- Falls eine Kabeltrommel verwendet wird, muss diese vollständig abgewickelt sein.
- Ist der Gerätestecker für die Gebäudesteckdose geeignet?
- Ist die verwendete Steckdose mit einwandfreier Erdung ausgerüstet?

ACHTUNG:

Vor Inbetriebnahme müssen die technischen Daten des Entfeuchters mit den Gegebenheiten des Aufstellungsraumes verglichen werden!

5.2 Inbetriebnahme

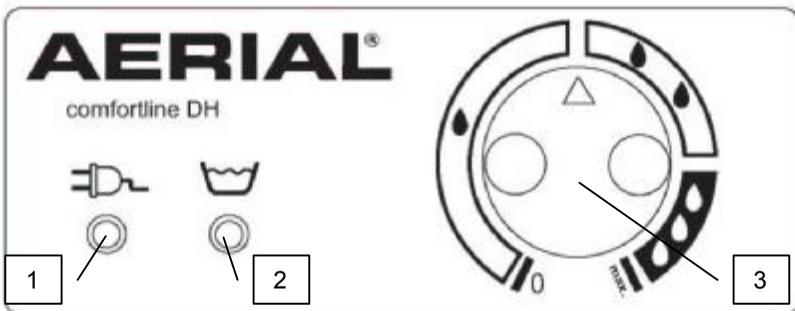
ACHTUNG:

Vor Inbetriebnahme des Entfeuchters muss die Bedienungsanleitung gelesen werden. So können Schäden durch falsche oder unsachgemäße Bedienung sowie durch unzulässige Umgebungsbedingungen vermieden werden.

Um den Entfeuchter einzusetzen, ist wie folgt vorzugehen:

- Der Entfeuchter sollte nach einem Transport ca. 15 Minuten ruhig stehen. In diesem Zeitraum wird das im Kältesystem verteilte und durch den Transport aufgeschäumte Öl in den Kompressor zurückfließen. Wir empfehlen diese Vorgehensweise, da sie die Lebensdauer der Kältemaschine verlängert.
- Stecker in eine geeignete Steckdose stecken.
- Prüfen, ob sich der Wasserauffangbehälter im Gerät befindet.
- Gewünschten Feuchtwert am Hygrostaten einstellen (siehe Hygrostatregelung).
- Ist die vorhandene Feuchte höher als die eingestellte Feuchte, wird der Entfeuchter starten. Ist die vorhandene Feuchte geringer als die eingestellte Feuchte, wird der Entfeuchter nicht starten

5.3 Bedientableau



- 1 - **grüne Signalleuchte:** Gerät wird mit Strom versorgt
- 2 - **rote Signalleuchte:** Wasserbehälter ist voll, Gerät hat ausgeschaltet. Leuchtet diese Leuchte, obwohl der Wasserbehälter nicht voll ist, prüfen Sie, ob der Wasserbehälter korrekt im Gerät steht.
- 3 - **Hygrostatdrehknopf:** Beschreibung siehe Hygrostatsteuerung

5.4 Hygrostatregelung

Die Luftentfeuchter der Serie DH verfügen über einen Hygrostaten, an dem ein gewünschter Feuchtigkeitswert eingestellt werden kann. Er bewirkt, dass sich der Luftentfeuchter einschaltet, wenn sich die Umgebungsfeuchte oberhalb des eingestellten Wertes befindet. Sinkt die Luftfeuchte unter diesen Wert, schaltet das Gerät ab.

Der Hygrostat befindet sich oberhalb im Bedientableau.

Über den Hygrostaten können folgende Betriebsarten eingestellt werden:

- ✓ Markierung des Drehknopfes zeigt auf Stellung "**O**". Das Gerät ist **ausgeschaltet**. Es wird nicht entfeuchtet.
- ✓ Markierung des Drehknopfes zeigt auf den **Bereich mit einem Tropfen**: Das Gerät befindet sich im Entfeuchtungsbetrieb. Es wird bei Erreichen einer Feuchte von ca. **70%** r.F. (relativer Feuchte) ausschalten.
- ✓ Markierung des Drehknopfes zeigt auf den **Bereich zwischen einem und zwei Tropfen**: Das Gerät befindet sich im Entfeuchtungsbetrieb. Es wird bei Erreichen einer Feuchte von ca. **50%** r.F (relativer Feuchte) ausschalten
- ✓ Markierung des Drehknopfes zeigt auf den **Bereich mit drei Tropfen**. Das Gerät befindet sich im Entfeuchtungsbetrieb. Es wird bei Erreichen einer Feuchte von ca. **40%** r.F (relativer Feuchte) ausschalten.
- ✓ Markierung des Drehknopfes zeigt auf Stellung "**max**". Das Gerät befindet sich im **Dauerbetrieb**

Die Markierungen auf dem Drehknopf und die benannten Feuchtigkeitswerte im vorherigen Text sind als Anhaltswerte zu verstehen.

Der Hygrostat des Luftentfeuchters und ein im zu trocknenden Raum angebrachter Feuchtigkeitsmesser werden wahrscheinlich nicht die gleichen Werte anzeigen.

Es empfiehlt sich, die Einstellung am Luftentfeuchter solange zu verändern, bis sich die gewünschte Raumfeuchte einstellt.

Bitte beachten Sie:

Mit einem Kondensationstrockner können Feuchtwerte von minimal 40 – 45% r.F. erreicht werden. Werden niedrigere Werte benötigt, ist ein Adsorptionstrockner zu verwenden.

Fragen Sie dazu Ihren Fachberater.

Wohlfühlklima:

Für Wohnräume sind Klimabedingungen von 20 – 25°C und 50 – 60% r.F. empfehlenswert.

Für die Bauschnelltrocknung wird der Hygrostat auf Dauerlauf gedreht (Pos. Max.). Bei der Trocknung und Trockenhaltung von Räumen mit Holzausstattung (z.B. Parkettfußböden) oder Gemälden, Antiquitäten, u.ä. sollte eine Feuchte von 55 – 60% nicht unterschritten werden.

Bei unklaren Trocknungsaufgaben fragen Sie Ihren Fachberater.

5.5 Kondensatablauf

Der Luftentfeuchter DH wird serienmäßig mit einem Auffangbehälter (5 l) und einem Anschluss für Ablaufschlauch 10 mm geliefert.

Das Gerät schaltet bei Behälter-Vollstand automatisch ab und es leuchtet die rote Signallampe, die sich oben im Bedientableau befindet.

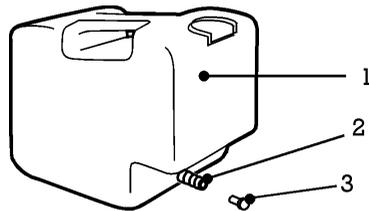
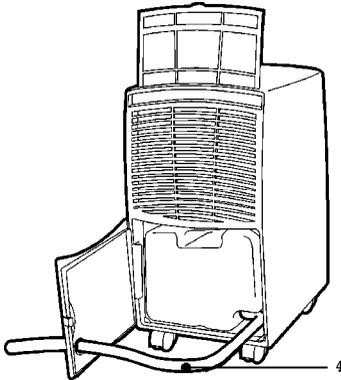
Bei Entnahme des Behälters bleibt das Gerät ausgeschaltet. Es beginnt wieder mit dem Entfeuchtungsbetrieb, sobald der Behälter wieder korrekt eingestellt wurde.

Alternativ kann das anfallende Kondensat direkt mit einem Ablaufschlauch in einen Abfluss geleitet werden.

Dazu ist wie folgt vorzugehen:

- ✓ Den Wassertank aus dem Eierfach entfernen.

- ✓ Am Wassertank (1) befindet sich ein Hahn (2), in welchem sich bei Lieferung ein Gummistopfen (3) befindet.
- ✓ Entfernen Sie den Gummistopfen (3) und schliessen Sie einen Ablaufschlauch an den Hahn an. (Schlauch Innendurchmesser 10 mm)
- ✓ In der Rückwand (Klappe) des Gerätes befindet sich eine kleine vorgestanzte Rundung. Öffnen Sie diese Stanzung und führen Sie den Ablaufschlauch hindurch, nachdem Sie den Eimer wieder in das Gerät gestellt haben.
- ✓ Schließen Sie die Klappe und führen Sie den Ablaufschlauch mit Gefälle vom Gerät weg in einen Abfluss.



ACHTUNG:

Sorgen Sie dafür, dass das Kondensat immer sicher aufgefangen werden kann.

5.6 Automatische Abtauung

Im Entfeuchtungsmodus kann sich am Verdampfer Eis bilden. Die Menge des Eises ist von den Umgebungsbedingungen im zu entfeuchtenden Raum abhängig. Der Entfeuchter ist mit einer automatischen Luftabtauung ausgestattet. Diese bewirkt, dass sich das Gerät, abhängig vom Eisbesatz, selbsttätig nach folgendem Prinzip abtau:

- ✓ Ein Temperaturfühler erfasst den Zustand an einem kritischen Bereich des Verdampfers.
 - ✓ Er gibt das Signal zum Abtauen weiter.
 - ✓ Der Kompressor schaltet ab, der Lüfter läuft jedoch weiter.
 - ✓ Mit der Umgebungsluft wird das Eis am Verdampfer abgetaut.
- Anschließend beginnt der Entfeuchter wieder im normalen Entfeuchtungsmodus zu arbeiten.

6. Einsatzbedingungen

Luftentfeuchter der Serie DH sind für den Einsatz auf Baustellen, in Wasserwerken, in Wohngebäuden, in Schwimmhallen, in Garagen und in Lagerräumen geeignet. DH-Luftentfeuchter arbeiten im Temperaturbereich von +5 bis +32°C und bei relativen Feuchten von 40% bis 95% r.F. .

Erfahrungsgemäss findet eine gute Entfeuchtung erst bei Temperaturen ab +15°C statt, da die Umgebungstemperatur bei kühleren Bedingungen einen evt. Eisbesatz zu langsam abtaut. (sh. Auch 5.7 Automatische Abtauung)

Die Verwendung in Räumen mit Temperaturen > 32°C führt zu Schäden am Kompressor. Die Verwendung in Räumen mit Temperaturen < +5°C ist uneffizient und kann zu Vereisung führen.

Auch die Lagerung des Entfeuchters bei unzulässigen Temperaturbedingungen kann bei sofortigem Einschalten zu Schäden / Problemen führen. Ermöglichen Sie dem Gerät daher ggf. eine Anpassungsphase vor dem Einschalten.

ACHTUNG:

Die Geräte dürfen nicht eingesetzt werden unter folgenden Bedingungen:

- In Räumen mit explosionsgefährdeten Atmosphären.
- In Räumen mit aggressiven Atmosphären, z.B. Ammoniak, Holzsäuren, u.ä..
- In Räumen mit Wasser, das einen pH-Wert außerhalb von 7,0 bis 7,4 aufweist.
Hinweis: Bei niedrigeren pH-Werten besteht Korrosionsgefahr für alle Metalle und Schäden an mörtelhaltigen Werkstoffen (Fugen), bei höherem pH-Wert kommt es zu Haut- und Schleimhaut-Reizungen und vermehrter Ablagerung von Kalk.
- In Räumen mit Salz oder Flüssigkeiten mit einem Salzgehalt > 1% (auch Sole-Bäder).
- In Räumen mit Ozon behandelter Luft
- In Räumen mit hoher Lösemittelkonzentration.
- In Räumen mit extrem hoher Staubbelastung.

Bei fragwürdigen Einsatzbedingungen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachberater.

Der Einsatz eines DH-Luftentfeuchters unter unzulässigen Bedingungen führt zum Erlöschen jeglicher Gewährleistungsansprüche.

7. Technische Daten

Viele unterschiedliche Komponenten, die in einen Kondensationstrockner eingebaut werden, entscheiden unter anderem über die Entfeuchtungsleistung des Gerätes. Da diese Komponenten nie vollkommen identisch sein können, kann die tatsächliche Leistung gemäß DIN EN 810 um bis zu 5% der angegebenen Leistung abweichen.

Generell:

Einsatzbereich: +5°C bis + 32°C / 40% r.F. bis 95% r.F.
Schutzart IP 23
Spannung: 230 V / 50 Hz

Typ		DH 10	DH 20
Umluftmenge	cbm/h	160	170
Leistungsaufnahme	Max. Watt	275	549
Geräuschpegel	dB(A)	42	42
Kältemittel	g	R134a 275 g	R134a 325 g
30°C / 80%	l/24h Watt	10,0 275	20,0 549
27°C / 60%	l/24h Watt	5,5 230	11,0 456
20°C / 60%	l/24h Watt	3,0 192	6,0 385
Abmessungen	mm	550 x 400 x 400	
Gewicht	kg	24	26

8.Wartung & Pflege

ACHTUNG

Bei Wartungs- und Pflegearbeiten sind die allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten!

Um einen störungsfreien Betrieb des Luftentfeuchters sicherzustellen, sollte das Gerät regelmäßig gereinigt werden. Folgende Vorgehensweise wird dafür empfohlen:

- Entfeuchter am Hygrostaten ausschalten
- Netzkabel ziehen!
- Filter entnehmen und reinigen (z.B. mit Staubsauger), bzw. erneuern.

Bei sehr starker Verschmutzung:

- Frontwand demontieren.
- Gerät vorsichtig mit Druckluft ausblasen (Schutzbrille tragen!) Achten Sie dabei darauf, dass alle Komponenten gereinigt werden. (Kompressor, Wärmetauscher, ect.)
- Sichtkontrolle: Auffangbehälter, Ablaufstutzen und evt. angeschlossener Schlauch
- Frontwand montieren.
- Gehäuse von außen mit feuchtem Tuch reinigen (Bitte keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden!)

- Neuen bzw. gereinigten Filter einsetzen.
- Netzkabel einstecken.
- Entfeuchter einschalten.

**Diese Reinigung ist regelmäßig erforderlich.
Bei Baustelleneinsätzen muss die Reinigung nach jedem Einsatz, bei
längeren Einsätzen die Filterreinigung mind. 1 x wöchentlich erfolgen.**

Weitere Wartungsarbeiten sind an dem Luftentfeuchter nicht erforderlich.

9. Störungssuche

Weist der Entfeuchter einen vermeintlichen Defekt auf, überprüfen Sie bitte zunächst die folgenden Punkte. Sollte dies keine Abhilfe schaffen, wenden Sie sich an Ihren Fachberater.

1) Der Entfeuchter weist eine schlechte, bzw. keine Entfeuchtungsleistung auf

- Die Umgebungsfeuchte ist niedriger als 40% r.F oder die Umgebungstemperatur ist geringer als +5°C, bzw. +15°C (siehe Pkt. 6 Einsatzbedingungen). Der Betrieb des Entfeuchters ist bei diesen Bedingungen unwirtschaftlich. Es wird empfohlen, den Entfeuchter abzuschalten. **Tipp:** Stellen Sie den eingebauten Hygrostaten auf einen erreichbaren Wert (z.B. ca. 50%r.F.), damit der Entfeuchter im Bezug auf die Umgebungsfeuchte rechtzeitig aus schaltet.
- Der Luftfilter ist stark verschmutzt. Der Entfeuchter bekommt nicht mehr ausreichend Luft. Reinigen Sie den Filter, bzw. setzen Sie einen neuen ein. Ein verschmutzter Luftfilter kann auf Dauer zu Schäden am Entfeuchter führen. **Tipp:** Kontrollieren Sie den Filter regelmäßig.

2) Der Kompressor der Entfeuchters ist außer Betrieb, der Lüfter läuft weiter.

- Das Gerät befindet sich im Abtaumodus. Der Eisbesatz am Verdampfer wird nun mit Hilfe der Umgebungsluft abgetaut. Das kann – abhängig von Umgebungstemperaturen – einige Zeit in Anspruch nehmen. Nach erfolgter Abtaugung schaltet der Kompressor automatisch wieder zu.

3) Das Gerät ist außer Betrieb / Lüfter und Kompressor arbeiten nicht.

- Ist der Entfeuchter eingeschaltet?
- Wird der Entfeuchter mit Strom versorgt? Die grüne Signallampe muss aufleuchten. Überprüfen Sie das Netzkabel, ein evt. verwendetes Verlängerungskabel, die Steckdose und die Gebäudeabsicherung.
- Die am Hygrostaten eingestellte Feuchte ist erreicht. Der Entfeuchter schaltet sich nach dem Überschreiten der eingestellten Feuchte selbsttätig wieder ein.
- Der Wasserauffangbehälter ist voll. Die rote Leuchte (siehe Abschnitt 5.3 / 5.4 „Bedientableau“) leuchtet auf. Entleeren Sie den Wasserbehälter und stellen Sie ihn zurück in das Gerät. (siehe Abschnitt 5.6 „Kondensatablauf“)

4) Starke Vereisung am Kühlregister (Verdampfer). Es bildet sich ein Eisblock.

- Stellen Sie den Entfeuchter in einen Raum mit mind. +15°C Raumtemperatur und warten Sie, bis das gesamte Eis abgetaut ist. Schalten Sie danach das Gerät wieder ein und lassen Sie es ca. 3 Stunden laufen. Sollte sich ein neuer Eisblock bilden, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Ansonsten stellen Sie sicher, dass das Gerät nur in Räumen eingesetzt wird, in denen mind. +5°C herrschen. Bei Lagerung in kälteren Bedingungen und anschließendem sofortigen Einschalten, kann es ebenfalls zu Schäden am Gerät kommen.

5) Die am Hygrostaten eingestellte Feuchte wird nicht erreicht, bzw. das Gerät schaltet nicht automatisch aus:

- Ist der Hygrostat auf einen Wert unterhalb von 45% r.F. eingestellt? Ein Kondensationstrockner kann je nach Umgebungsbedingungen minimal einen Wert von 40 – 45% r.F. erreichen. Stellen Sie den eingebauten Hygrostaten auf einen erreichbaren Wert (z.B. ca. 50%r.F.), damit der Entfeuchter rechtzeitig ausschaltet.
- Ist das Gerät für Ihre Anwendung ausreichend dimensioniert? Die Luftwechselrate, Anzahl der Personen im Raum und evt. offene Wasserflächen entscheiden über die Feuchtlast im Raum. Lassen Sie von Ihrem Fachhändler berechnen, ob der gewählte Entfeuchter wirklich für die Gegebenheiten ausreichend ist.
- Befindet sich viel Feuchtigkeit in Mauerwerk, Fußboden, ect.? In diesem Fall wird der Entfeuchter einige Zeit benötigen, um das vorhandene Wasser zu entfernen und einen akzeptablen Wert im Raum zu erreichen.

ACHTUNG

Das Gerät darf nur durch geschultes und fachkundiges Personal instand gesetzt werden. Innerhalb der Gewährleistung dürfen Eingriffe nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller beauftragte Personen durchgeführt werden. Eingriffe durch nicht autorisierte Personen führen zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche!

Bei Fragen zu Defekten und Funktionsstörungen von AERIAL-Luftentfeuchtern, empfiehlt es sich, Ihren Lieferanten zu kontaktieren.

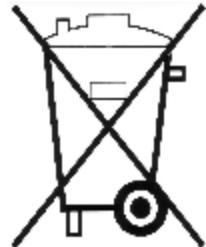
Den Hersteller AERIAL erreichen Sie unter 0049-40-526879-0 oder www.aerial.de

10. Entsorgung

Bitte führen Sie diese Geräte nicht dem Hausmüll zu und entsorgen Sie sie auf keinen Fall in freier Natur.

Wir entsorgen diesen AERIAL-Entfeuchter kostenlos und umweltgerecht für Sie. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

Alternativ nimmt auch Ihr ortsansässiges Entsorgungsunternehmen den Entfeuchter zur umweltgerechten Entsorgung an.



11. Schaltplan

H = Hygrostat
MS = Mikroschalter
TH = Thermostat
R = Widerstand
T = Timer
C = Kompressor
⊗ = Signallampen (A= grün, B= rot)
⊗ = Ventilator

12. Konformitätserklärung

Maschinenrichtlinie 98/37/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG
Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG

Lieferant: AERIAL GmbH - Systeme zur Luftbehandlung
Oststraße 128, D-22844 Norderstedt

Produktbeschreibung: Luftentfeuchter DH 10 / DH 20

Entfeuchtungsnennleistung: 10, bzw. 20 l/Tag

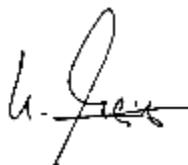
Das beschriebene Produkt ist ein anschlussfertiger Raumluftentfeuchter.

Zutreffende Normen: EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen
EN 50081-1/92 Elektromagnetische Verträglichkeit
(EMV) Fachgrundnorm
Störaussendung
EN 50082-1/97 Elektromagnetische Verträglichkeit
(EMV) Fachgrundnorm
Störaussendung
EN 60335-2-40/98 Sicherheit elektrischer Geräte für den
Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, sofern an dem Gerät eine mit dem Hersteller nicht abgestimmte Änderung vorgenommen wird.

Norderstedt, den 02.01.2007

Unterschrift / Stempel



Karsten Meier - Geschäftsführer

AERIAL GmbH
Oststrasse 128
22844 Norderstedt
DEUTSCHLAND

Niederlassung Schweiz:
AERIAL GmbH
Täferstrasse 20
5405 Baden-Dättwil
SCHWEIZ